



# Pressemitteilung

## Einblicke in aktuelle Forschungen bei der Sommeruniversität 2017

**Veranstaltungsreihe von Universität und Universitätsstadt Tübingen: Zehn Vorträge thematisieren unter anderem Frauen in Aufsichtsräten, Kopfschmerzen und die Beziehungen zwischen EU und Türkei**

Tübingen, 24.07.2017

Was passiert, wenn mehr Frauen in Führungs- und Leitungsgremien vertreten sind? Kerstin Pull ist Professorin für Betriebswirtschaftslehre und interessiert sich in ihrer wissenschaftlichen Arbeit für die Frage, welche betriebswirtschaftlichen Effekte es hat, wenn mehr Frauen in Aufsichtsräte berufen werden. Den gegenwärtigen Forschungsstand präsentiert sie am Montag, den 31. Juli, bei der Auftaktveranstaltung der Tübinger Sommeruniversität.

Zwei Wochen kann dann die interessierte Öffentlichkeit Einblicke in aktuelle Forschungen bekommen. Zehn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler – vom Politikwissenschaftler über die Archäologin bis zum Neurologen – berichten über spannende und vielfältige Themen: Unter anderem geht es um Sprachpurismus im Italienischen und Französischen, individuelle Konsumentscheidungen, die Russischen Revolutionen 1917, das Verhältnis zwischen EU und Türkei, Kopfschmerzen, den bethlehemitischen Kindermord in der niederländischen Kunst der frühen Neuzeit, Malariaforschung, weibliche Darstellungen in der Altsteinzeit sowie die mittelalterlichen Wurzeln der Reformation.

**Vom 31. Juli bis zum 11. August 2017 gibt es täglich außer Samstag und Sonntag einen Vortrag. Er beginnt jeweils um 10.15 Uhr im Hörsaal des Theologicums (Dauer 45 Minuten; Adresse: Liebermeisterstraße 16, 72074 Tübingen).** Anschließend kann das Publikum mit den Expertinnen und Experten über ihre Forschungsfragen diskutieren und eigene Fragen stellen. Die Vorträge sind in einer allgemein verständlichen Sprache gehalten. Die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Die Sommeruniversität wird von der Universitätsstadt Tübingen und der Universität Tübingen gemeinsam veranstaltet. Seit 2004 findet sie jedes Jahr als ein Teil des Tübinger Kultursommers statt. Viele weitere Veranstaltungen wie das Sommernachtskino, Stadtführungen, das Sommertheater oder der umbrisch-provenzalische Markt laden während des Sommers zu geistigen und kulinarischen Reisen ein.

Hochschulkommunikation

**Dr. Karl Guido Rijkhoek**  
Leiter

**Antje Karbe**  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789  
Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhoe[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

**Universitätsstadt Tübingen**  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**Sabine Schmincke**  
Leitung

Am Markt 1 · 72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071 204-1500  
Telefax: +49 7071 204-1111  
presse@tuebingen.de

[www.tuebingen.de/presse](http://www.tuebingen.de/presse)

Ein Programmheft liegt ab sofort an vielen öffentlichen Stellen aus und ist im Internet zu finden unter [www.uni-tuebingen.de/de/39634](http://www.uni-tuebingen.de/de/39634)

**Kontakt:**

Simona Steeger

Universität Tübingen

Hochschulkommunikation

Telefon +49 7071 29-77825

Simona.steeger[at]uni-tuebingen.de